

Italien verzeichnet Rekordproduktion im Blumen- und Baumschulsektor

Die 10. Ausgabe der *Myplant & Garden* findet vom 18. bis 20. Februar 2026 in der Fiera Milano-Rho statt – hier ein Bild von der diesjährigen Ausgabe.



(Myplant)

Der italienische Blumen- und Baumschulsektor hat im Jahr 2024 einen neuen Produktionsrekord erzielt, mit einem Warenwert von 3,25 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, +23 Prozent in den letzten fünf Jahren und +31 Prozent in den letzten zehn Jahren. Diese Zahlen wurden in einem Marktbericht der italienischen Fachmesse *Myplant & Garden* veröffentlicht.

Die Branche, die 8 Prozent der nationalen Pflanzenproduktion und 5,3 Prozent des gesamten landwirtschaftlichen Wertes ausmacht, umfasst rund 20.000 Unternehmen und über 45.000 Hektar bewirtschaftete Fläche.

Die führenden Regionen sind wie folgt: Die Toskana (+3,5 Prozent) ist unangefochtener Spitzenreiter in der Baumschulproduktion mit 1,014 Milliarden Euro (55 Prozent des italienischen Marktes), gefolgt von Ligurien, der „Blumenkönigin“, mit einer Produktion von 462 Millionen Euro (+3,8 Prozent) und Sizilien mit 313 Millionen Euro (+3,7 Prozent).

Es folgen:

- Lombardei (287 Millionen Euro)
- Latium (196 Millionen Euro, +3 %)
- Kampanien (189 Millionen Euro, +1,4 %)

- Apulien (178 Millionen Euro, +2,2 %)
- Emilia-Romagna (157 Millionen Euro, +1,3 %)
- Venetien (139 Millionen Euro, +5 %)

Piemont (89 Millionen Euro, +3,3 %) schließt die Top Ten ab, dicht gefolgt vom stetig wachsenden Friaul-Julisch Venetien (88 Millionen Euro, +4,9 %).

„Alle italienischen Regionen verzeichneten einen Anstieg des Produktionswerts“, bestätigen Quellen von *Myplant*.

Nach Makroregionen:

- Mittelitalien: 39 % der nationalen Produktion (1,26 Milliarden Euro, +3,5 %)
- Norditalien: 38 % (1,23 Milliarden Euro, +4,1 %)
- Süditalien: 23 % (760 Millionen Euro, +2,8 %)

Export: Positiver Außenhandelssaldo und internationale Führungsrolle

Die italienische Blumen- und Baumschulproduktion bestätigt ihre internationale Ausrichtung: Die Exporte erreichten im Jahr 2024 einen Wert von 1,62 Milliarden Euro (+6,3 % im Wert, +9,5 % im Volumen – Quelle: Crea-Istat), wobei 70 % der Produktion für ausländische Märkte bestimmt sind, hauptsächlich in die EU (78 %).

Italien ist derzeit der drittgrößte Exporteur weltweit nach Wert.

Allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 wurden bereits Exporte im Wert von fast einer halben Milliarde Euro verzeichnet.

Gleichzeitig steigen auch die Importe (888 Millionen Euro, +30 %), doch bleibt der Außenhandelssaldo deutlich positiv, „was die Rolle des Sektors als Aushängeschild des Made in Italy in der Welt festigt.“

Valeria Randazzo, Ausstellungsleiterin von Myplant & Garden:

„Klimaschwankungen, hohe Energiekosten, zunehmende Importe und neue Pflanzenkrankheiten sind die Hauptprobleme des Sektors. Trotz alledem hebt sich Italien weiterhin durch die Qualität seines Angebots, Produktinnovationen, Prozessinnovationen und seine Fähigkeit zur Bewältigung von Umwelt- und Marktanforderungen hervor.“

Nächster Termin

Die 10. Ausgabe der *Myplant & Garden – International Green Expo* findet vom 18. bis 20. Februar 2026 in der Fiera Milano-Rho statt, einem internationalen Bezugspunkt für den Blumen- und Baumschulsektor, Gartenbau und Landschaftsgestaltung.